

Sehr geehrte Damen und Herren

Manche glauben sie wären in der Lage Sicherheitsfachleute selbst auszubilden. Diese Annahme ist eher eine Illusion. Ausbildungsstätte welche Aus- und Weiterbildungen durchführen haben viele Jahre gebraucht um Erfahrungen zu sammeln, Unterlagen zu erstellen, sie zu studieren und auf ihre Richtigkeit zu prüfen und prüfen zu lassen.

Sicher gibt es Bücher und andere Unterlagen, aus welchen gelernt werden kann. Jedoch fehlt meistens die Erfahrung und das richtige Vermitteln der Materien. Dies kann nicht aus Büchern gelernt werden, sondern es liegt ausschliesslich an den Instruktoren.

Privaten Sicherheitsfirmen haben mit der Polizei nichts zu tun. Die Polizei Organisationen sind kantonal geregelt und verfügen über andere Gesetzgebungen und Vorgehen.

Aus- und Weiterbildungen für Sicherheitsfachleute müssen besonders genau vorbereitet sein und den Schweizer Gesetzen entsprechen.

Privaten Sicherheitsdienste in der Schweiz können in erste Linie über die Jedermanns - Rechte verfügen.

Ausnahmen: für kleinere Einsätze wie Verkehrsdienst, Parkbussen verteilen, Pilzkontrollen usw. können, wenn dies durch eine Gemeinde gewünscht wird, durch private Sicherheitsdienste durchgeführt werden. Jedoch ist das Einverständnis der Kantonspolizei massgebend.

Alle Handhabungen und Handlungen müssen, wie auch in anderen Berufen, erlernt werden.